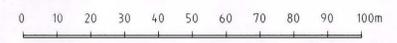




[A]:	WA	II	[B]:	WA	II
	0,35	0,65		0,35	0,65
	o	TH ≥ 5,75 bzw. ≤ 6,00 m		o	TH ≤ 4,60 m
	SD	FH ≤ 9,00 m		SD	FH ≤ 7,40 m
	DN 30°-35°			DN 25°-30°	

MASSTAB 1:1000



A. FESTSETZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNG

- GELTUNGSBEREICH**
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
[WA] ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS §4 DER BAWO
[II] ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTMASS, Z.B. HIER 2 VOLLGESCHOSSE
[A] TYP A. GEBÄUDE TYP DES NÖRDLICHEN UND ÖSTLICHEN BAUFELDES
[B] TYP B. GEBÄUDE TYP DES SÜDLICHEN BAUFELDES
[TH] TRAUHHÖHE AB OK FERTIGFUSSBODEN EG, Z.B. 4,60 m
[FH] FIRSHÖHE AB OK FERTIGFUSSBODEN EG, Z.B. 7,40 m
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTMASS, Z.B. HIER 2 VOLLGESCHOSSE
ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
TYP A. GEBÄUDE TYP DES NÖRDLICHEN UND ÖSTLICHEN BAUFELDES
TYP B. GEBÄUDE TYP DES SÜDLICHEN BAUFELDES
TRAUHHÖHE AB OK FERTIGFUSSBODEN EG, Z.B. 4,60 m
FIRSHÖHE AB OK FERTIGFUSSBODEN EG, Z.B. 7,40 m
- BAUWEISE**
[o] OFFENE BAUWEISE
[ED] NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
[ED] NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
[DN] FIRSTRICHTUNG
[SD] DACHNEIGUNG, Z.B. 25° - 30°
[SD] SATTELDACH
[BAUGRENZE] BAUGRENZE
[BAUGRENZE] ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, INNERHALB DIESER GRUNDSTÜCKE SIND AUF GRUNDSTÜCK NR. 3-4 EINZEL- ODER DOPPELHAUSER ZULASSIG, AUF GRUNDSTÜCK NR. 2 SIND 3 WOHNUMGEBÄUDE ZULASSIG
[ZULASSIGE ANZAHL DER WOHNUMGEBÄUDE] ZULASSIGE ANZAHL DER WOHNUMGEBÄUDE
[GO] GARAGEN
[GS1] GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ
- VERKEHRSFLÄCHEN**
[VERKEHRSFLÄCHEN] BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE
[STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN] STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
[VERKEHRSFLÄCHEN] VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG, GEMISCHTE VERKEHRSFLÄCHE FÜR FUSSGÄNGER UND KFZ, VERKEHRSBEREHRIGTER BEREICH
[FUSSWEG, ÖFFENTLICH] HINWEIS: FÜR DIESE FLÄCHEN IST EIN SEPARATER GESTALTUNGSPLAN ZU ERSTELLEN
[FUSSWEG, ÖFFENTLICH] FUSSWEG, ÖFFENTLICH
- GRÜNFLÄCHEN UND ANPFLANZUNGEN**
[BAUUME, ZWINGEND ZU PFLANZEN] BAUUME, ZWINGEND ZU PFLANZEN
[ZU PFLANZENDE LAUBBÄUME] ZU PFLANZENDE LAUBBÄUME
[BEGLEITENDE PFLANZUNG ENTLANG DER FUSSWEGVERBINDUNG] -BEGLEITENDE PFLANZUNG ENTLANG DER FUSSWEGVERBINDUNG
[ABGRENZUNG DER BAUFÄCHE ZU FLÄCHEN DES GEMEINDEBEDARFS] -ABGRENZUNG DER BAUFÄCHE ZU FLÄCHEN DES GEMEINDEBEDARFS
[EINREIHIGE HECKEN UND STRÄUCHER AUS HEIMISCHEN GEHÖLZERN] EINREIHIGE HECKEN UND STRÄUCHER AUS HEIMISCHEN GEHÖLZERN
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE NACH § 9 ABS 1 NR 15 BAUGB**
[KINDERSPIELPLATZ FÜR KINDER BIS 12 JAHRE] KINDERSPIELPLATZ FÜR KINDER BIS 12 JAHRE

BAUGRUNDSTÜCKE
6 10° MINDEST-GRUNDSTÜCKSGRÖSSE 355m² BEI DOPPELHAUSHAUFTEN UND 6 10m² BEI EINFAMILIENHÄUSERN
16 70 000 HOHE OBERER NN BEZOGEN AUF OK FERTIGFUSSBODEN EG, Z.B. 670,00

B. HINWEISE

- [Hatched] VORHANDENE GEBÄUDE
- [Outline] VORGESCHLAGENE BÄUKÖRPER
- [Dashed] BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- 50/4 FLURSTÜCKSNUMMER
- 3 GRUNDSTÜCKSNUMMER
- [Dashed] GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- [Arrow] 20 KV - LEITUNG

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

[B]:	WA	II
	0,35	0,65
	o	TH = 4,60 m
	SD	FH = 7,40 m
	DN 25-30°	

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	MAX. TRAUHHÖHE
DACHFORM	MAX. FIRSHÖHE
DACHNEIGUNG	

C. VERFAHRENSVERMERKE

1. DER GEMEINDERAT LAUBEN HAT IN DER SITZUNG AM 09.12.1993 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES "AN DER ALLGÄUSTRASSE" BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST AM 14.01.1994 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

GEMEINDE LAUBEN
DEN 21.04.1994
KERBER 1. BÜRGERMEISTER

2. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§3 ABS 2 BAUGB) DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS (ZEICHNUNG, TEXTTEIL) ENSCHLIESLICH DER BEGRÜNDUNG, ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 25.01.1994 BIS 25.02.1994.

GEMEINDE LAUBEN
DEN 21.04.1994
KERBER 1. BÜRGERMEISTER

3. DER GEMEINDERAT LAUBEN HAT MIT BESCHLUSSE VOM 24.05.94 DEN BEBAUUNGSPLAN "AN DER ALLGÄUSTRASSE" ALS SATZUNG BESCHLOSSEN (§10 BAUGB).

GEMEINDE LAUBEN
DEN 25.05.1994
KERBER 1. BÜRGERMEISTER

4. DER SATZUNGSBESCHLUSSE DES GEMEINDERATES LAUBEN VOM 24.05.94 WURDE AM 09.06.1994 GEM §12 BAUGB ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

AB DIESEM ZEITPUNKT WIRD DER BEBAUUNGSPLAN (ZEICHNUNG, TEXTTEIL) ENSCHLIESLICH DER BEGRÜNDUNG, WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS DER GEMEINDE LAUBEN IN HEISUNG ZI-NR. 1, ZU JEDERMANS EINSICHT BEREITGEHALTEN ÜBER DEN INHALT DER BAULEITPLANUNG WIRD AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEBEBN. MIT DER BEKANNTMACHUNG VOM 09.06.1994 IST DER BEBAUUNGSPLAN "AN DER ALLGÄUSTRASSE" RECHTSVERBÜHLICH GEWORDEN.

GEMEINDE LAUBEN
DEN 09.06.1994
KERBER 1. BÜRGERMEISTER

Ausfertigung:
Lauben, den 25. Mai 1994
GEMEINDE LAUBEN

Kerber
1. Bürgermeister

GEMEINDE LAUBEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 23
"AN DER ALLGÄUSTRASSE"

ALLGEMEINES WOHNGEBIET II WA
GEMARKUNG LAUBEN

M. 1:1000 1. AUSFERTIGUNG

PLANSTAND 03.12.1993
ERGÄNZT 19.04.1994
ERGÄNZT 24.05.1994
ENTWURF 00/EG

GEZ. EG

ARCHITEXTURBÜRO
DIPL.-ING. LEOPOLD ROHR VDA
KEMPTENER STRASSE 40
87452 ALTUSRIED
TEL. 06373/1093 FAX. 7104